

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchte ich Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

### 1. Dank von Landrat Nuß zum internationalen Tag des Ehrenamtes

Im Jahr 1986 hat die UN den 05. Dezember zum internationalen Tag des Ehrenamts erklärt. Zu diesem Anlass möchte sich unser Landrat Eberhard Nuß bei Ihnen für Ihr Engagement bedanken. Im angehängten PDF (Dank von Landrat Nuß zum Tag des Ehrenamts 2019) finden Sie auch einen Link zu einem Filmprojekt zum Thema Ehrenamt, das von und mit vielen Ehrenamtlichen aus unserem Landkreis gemeinsam mit der Servicestelle Ehrenamt im Rahmen des FEEL FR.E.E.-Projektes entwickelt wurde.

FEEL FR.E.E. unterstützt Vereine, Initiativen und gemeinnützige Organisationen im Landkreis bei der Nachwuchsgewinnung und -förderung und begeistert Schüler ab 13 Jahren für ehrenamtliches Engagement.



### 2. Offenes Angebot für Männer in Ochsenfurt ab Mittwoch, 11. Dezember 2019

Viele geflüchtete Männer finden sich nach ihrer Ankunft in Deutschland zunächst in einer passiven Rolle wieder. Statt Verantwortung in Familie und Beruf zu tragen, sind sie häufig auf Unterstützung von außen angewiesen. Der Umgang mit dieser Situation ist nicht einfach. Hilfreich ist es da, sich mit anderen Männern über Alltägliches auszutauschen, gemeinsam etwas zu unternehmen und Gemeinschaft zu haben. Ein offener Männertreff in Ochsenfurt soll dafür Gelegenheit geben.

Ziel ist es, einheimische und geflüchtete Männer zusammenzubringen, deshalb sind alle Männer eingeladen! Das Angebot startet am 11. Dezember 2019 um 17 Uhr in den Räumlichkeiten des Maria-Theresia-Kindergartens in Ochsenfurt. Wer Interesse hat mitzumachen oder jemanden kennt, der interessiert wäre, kann sich gerne bei Tobias Bothe melden oder am Mittwoch einfach dazukommen (E-Mail [t.bothe@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.bothe@caritas-wuerzburg.org); Telefon 0931 386 59 119). Angehängt finden Sie auch den Aushang zur Veranstaltung (PDF 191211\_Aushang\_Männertreff)



### 3. Workshop „E-Mail schreiben leichtgemacht“ am Donnerstag, 12. Dezember 2019 in Würzburg

Viele geflüchtete Menschen nutzen Smartphones täglich zur Kommunikation und Recherche von Informationen. Meist läuft diese Kommunikation über Messengerdienste wie WhatsApp und die Nutzung von E-Mail ist nicht weit verbreitet. Auf der anderen Seite läuft die Kommunikation bei vielen Themen wie beispielsweise Bewerbungen, Kontakt mit Behörden oder Terminvereinbarungen häufig über E-Mails. Im Rahmen des zweistündigen (16 – 18 Uhr) Workshops wird in kleinen Schritten erklärt wie E-Mails aufgebaut werden und zu welchen Anlässen sie wie formuliert werden können. Die Teilnehmer bekommen auch kleine Beispieltex te, die dann angepasst und genutzt werden können. Wegen begrenzter Plätze ist eine Anmeldung unter

[barbara.griesbach@malteser.org](mailto:barbara.griesbach@malteser.org) zwingend notwendig. Alle Informationen zum Kurs im angehängten PDF (FL\_Wü\_1x1\_201912).



- 4. Vortrag „Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete – Hürden und Möglichkeiten in einer schwierigen Lage“ am Donnerstag, 12. Dezember 2019 in Würzburg**  
Die Ehrenamtlichen von „Mehr als 16a“ veranstalten am Donnerstag, den 12. Dezember 2019 um 20 Uhr einen Vortrag für geflüchtete und interessierte Menschen in leichter Sprache zum Thema „Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete – Hürden und Möglichkeiten in einer schwierigen Lage“. Der Vortrag von Rechtsanwalt Michael Brenner richtet sich insbesondere an geflüchtete Menschen, die aktuell Arbeit suchen oder dabei bereits auf Probleme gestoßen sind. Wer persönliche Fragen zum Thema hat, kann diese unter [mehral16a@gmail.com](mailto:mehral16a@gmail.com) vorab einreichen. Veranstaltungsort ist der Große Saal der katholischen Hochschulgemeinde (Hofstallstraße 4, 97070 Würzburg). Weitere Infos auch unter <http://www.khg-wuerzburg.de/veranstaltungen/>.
- 5. Open Radio Day am Freitag, 20. Dezember 2019 in Nürnberg**  
Am Freitag, den 20. Dezember organisiert das Team von Immigration Broadcast den „Open Radio Day“, einen interkulturellen Tag der offenen Studiotür bei Radio Z (Kopernikusplatz 12, 90459 Nürnberg). Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene (16 – 30 Jahre), die an einem Einblick in die Welt des Radiomachens interessiert sind. Dolmetscher für Englisch und Arabisch sind vor Ort, für Essen, Trinken & Unterhaltung ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch nur mit vorheriger Anmeldung unter [immigration.broadcast@gmail.com](mailto:immigration.broadcast@gmail.com) oder 0157 770949 23 (Whatsapp oder Telefon) möglich. Alle Informationen auch im angehängten Flyer (Flyer\_ORD\_hinten\_ und Flyer\_ORD\_vorne\_) oder Plakat (Plakat\_OpenRadioDayDez19\_).



- 6. Interview mit Rola Saleh zu Zivilcourage**  
„Es gibt viele kleine Sachen, die etwas verändern können. Es muss nichts Großes oder Spektakuläres sein. Wenn ich zum Beispiel im Alltag Rassismus auf der Arbeit, in der Ausbildung, Schule, Verein mitbekomme. Oder wenn man erlebt, wie Migrant\*innen im Alltag benachteiligt oder anders behandelt werden, weil die Leute denken, sie verstehen nichts, dann muss man eingreifen und sagen: Das dürfen Sie nicht tun.“  
<https://www.prosylv.de/news/im-wort-zivilcourage-steckt-courage-drin-also-mut/>
- 7. Doku „Congo calling“ zum Spannungsfeld der Entwicklungshilfe**  
„Mit Entwicklungshilfe Fluchtursachen bekämpfen“ wird häufig gefordert, um langfristig die Zahl der Menschen zu reduzieren, die das Land in dem sie geboren wurden verlassen, um sich anderswo ein Leben, eine Perspektive zu erarbeiten. Anhand von drei Erzählsträngen um europäische Entwicklungshelfer, die im Herzen des Krisengebietes im Osten der Demokratischen Republik Kongo arbeiten und leben, zeigt die Doku „Congo calling“ das Spannungsfeld der Entwicklungshilfe, hohle Versprechen und Abhängigkeiten und die teils zornige Perspektivlosigkeit in einer afrikanischen Krisenregion. Das 90minütige Video kann bis zum 09. Februar unter

<https://www.zdf.de/filme/das-kleine-fernsehspiel/congo-calling-100.html>  
abgerufen werden.

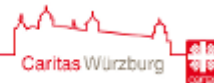
Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.  
Ich wünsche Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft  
für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

**Tobias Goldmann**

---

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.  
Ehrenamtskoordination Flüchtlingshelferkreise - Integrationslotse  
Randersackerer Straße 25  
97072 Würzburg  
Tel. 0931 38659-118  
Fax 0931 38659-199  
Mobil 0172 7926928  
[mailto: t.goldmann@caritas-wuerzburg.org](mailto:t.goldmann@caritas-wuerzburg.org)  
[www.caritas-wuerzburg.org](http://www.caritas-wuerzburg.org)



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration  
gefördert

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie mir gerne eine formlose  
Antwortmail.